



## Moorsoldaten erinnern an Konzentrationslager

SÃ¶gel ?? Die Wanderausstellung ??Die Moorsoldaten?? vom Bildhauer Stefan Hempen aus Lorup wurde in SÃ¶gel in der Schule am Schloss erÃ¶ffnet. 10 Figuren aus Holz stehen dort im eigens angelieferten Container der Fa. ELA (Sponsor der Wanderausstellung) auf dem Schulhof. Sie stellen die Moorsoldaten in abstrakter Form dar.

??Wir sind froh, dass wir diese Ausstellung hier unseren SchÃ¼lern prÃ¤sentieren kÃ¶nnen. Sie bildet eine gute Grundlage fÃ¼r den Geschichtsunterricht. Wir kÃ¶nnen als Schule nicht hÃ¤ufig genug auf diese Schreckenszeiten hinweisen, damit sich so etwas nie wieder wiederholt!??, fÃ¼hrte Schulleiterin Maria Lau in ihrer BegrÃ¼Ã?ung auf. Geschichtslehrerin Anna Berenzen pflichtete ihr bei. Sie informierte die SchÃ¼ler Ã¼ber die Leidensgeschichte der Moorsoldaten. ??Die Inhaftierten in den Emslagern nannten sich selbst die ??Moorsoldaten?? und im August 1933 entstand im KZ BÃ¶rgermoor das so genannte ??Moorsoldaten-Lied???. Die HÃ¤ftlinge sangen von ihrem Aufenthalt dort und beschrieben ihn sehr negativ. Sie benutzen die Musik um sich von ihrem Leiden abzulenken und es half ihnen nicht die Hoffnung zu verlieren jemals wieder nach Hause kehren zu dÃ¼rfen.?? Anhand eines Videobeitrages vom Lied ??Die Moorsoldaten???, gesungen von Hannes Wader, wurden in Bildern die schrecklichen ZustÃ¤nde in den KZs gezeigt.

Hempen erklÃ¤rte den SchÃ¼lern indes seine BeweggrÃ¼nde zu der Erstellung der Kunstobjekte: ??Mit der Mobilen Galerie mÃ¶chte ich Kunst in den lÃ¤ndlichen Raum tragen. Sie an Orte transportieren, an denen die Kunst nicht vermutet wird. Ich denke, dass es an der Zeit ist, diesem Widerstandslied gegen den Terror der Diktatur eine breitere Plattform zu bieten. Es aus dem Schatten der Schande hervor zu holen und es zu wÃ¼rdigen als das, was es ist: Ein Lied derer, die schon sehr frÃ¼h vor den Machenschaften der NSDAP gemahnt haben und nach der MachtÃ¼bernahme die ersten waren, die in den Lagern verschwunden sind. Dieses Thema hat auch nach diesen vielen Jahren nicht an AktualitÃ¤t verloren. Immer wieder werden anders Denkende verfolgt. Es geht mir darum, abseits der Ã¼berholten Rechts/Mitte/Links Thematik, die blanke Ungerechtigkeit zu zeigen.?? Weiter fÃ¼hrte er auf: ??Wer andere ?? auf welche Art auch immer ?? unterdrÃ¼ckt, diskriminiert, mobbt, nur um seine Macht als die richtige zu titulieren, der befindet sich auf der anderen Seite des Stacheldrahtes, mit welchem die Opfer umzÃ¤unt werden.?? Diesen Worten schloss BÃ¶rgermeisterin Irmgard Welling sich an. Sie forderte die SchÃ¼ler auf, immer wieder Mut zu zeigen. Denn dieser Mut werde gebraucht, um sich fÃ¼r SchwÃ¤chere, fÃ¼r Ausgegrenzte einzusetzen. Bildunterschrift: Die Mobile Ausstellung ??Moorsoldaten?? vom Bildhauer Stefan Hempen aus Lorup ist derzeit in SÃ¶gel bei der Schule am Schloss zu besichtigen.

Foto: Samtgemeinde SÃ¶gel

Text: Ingrid Cloppenburg